

Der April-Newsletter

In eigener Sache

Ausschreibung im Fonds für Anschubfinanzierung geöffnet

Aktuell ist die Ausschreibung im Fonds für Anschubfinanzierung in beiden Förderlinien geöffnet. Anträge können bis zum 30. April 2021 eingereicht werden. [mehr](#)



FONDS FÜR ANSCHUBFINANZIERUNG
Jetzt bewerben

Fonds für Anschubfinanzierung - Inforunde für Postdocs

Im Rahmen der aktuellen Ausschreibung bieten wir eine virtuelle Informationsveranstaltung zur Förderlinie Postdoc an. [mehr](#)

Achtung: Neues Eckdatenblatt und neue Drittmittelanzeige

Die Dokumente „Administrative Eckdaten im Drittmittelbereich – Forschung (Eckdatenblatt)“ und "Erklärung zu Drittmittelvorhaben im nichtwirtschaftlichen Bereich (Drittmittelanzeige)" wurden aktualisiert. Sie finden beide auf der Seite [Dokument](#) | [Formulare](#) (unter ‚Dokumente zur Antragstellung‘).

Herzliche Einladung zur virtuellen Vergabe des Thüringer Forschungspreises

In diesem Jahr wird der Thüringer Forschungspreis zum 26. Mal vergeben. Minister Tiefensee verleiht auch in diesem Jahr den Preis virtuell. Die feierliche Auszeichnung in den Kategorien 'Grundlagenforschung' und 'Angewandte Forschung' findet am 14. April 2021 um 15.00 Uhr unter www.thueringer-forschungspreis.de statt. In der Kategorie 'Angewandte Forschung' ist die Bauhaus-Universität Weimar mit dem Projekt 'Optische Schlierenverfahren zur Visualisierung von Raumluftströmungen' unter den Nominierten vertreten. Alle Interessierten sind herzlichst eingeladen, die Preisverleihung online zu verfolgen.



Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **BMBF: Intensivierung der Zusammenarbeit mit Polen: „Deutsch-Polnische Kooperation zum Technologietransfer in der Digitalen Wirtschaft (DPT)“**
- **BMBF: Förderung von partizipativen Wissenschaftskommunikationsprojekten im Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!**
- **BMBF: Innovative Verfahren für Quantenkommunikationsnetze**
- **BMBF: Förderung von Projekten im Rahmen der Initiative zur Digitalisierung der Materialforschung in Deutschland (MaterialDigital 2)**
- **BMBF: Projekten zum Thema „Gesellschaftliche Auswirkungen der Corona-Pandemie – Forschung für Integration, Teilhabe und Erneuerung“**
- **BMBF: Zusammenarbeit mit dem östlichen und südlichen Mittelmeerraum im Rahmen der Maßnahme PRIMA (Partnership for Research and Innovation in the Mediterranean Area)**
- **BMBF: Kooperation mit Neuseeland zum Thema Grüner Wasserstoff**

[→ zurück zur Übersicht](#)

- **BMW: Innovative Luftmobilität**
- **BMW/BMU: Forschung und Entwicklung im Bereich der Elektromobilität**
- **BMW: „Digitalisierung der Fahrzeughersteller und Zulieferindustrie“ im Förderrahmen „Zukunftsinvestitionen Fahrzeughersteller und Zulieferindustrie“**
- **BMEL: Anwendungsorientierte Forschungen zum mehrgeschossigen Holzbau**
- **DFG: Publikationsbeihilfen (überarbeitetes Förderprogramm)**
- **VolkswagenStiftung: Herausforderungen für Europa (überarbeitetes Förderprogramm)**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**

2. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

- **Bauhaus-Universität Weimar: Vorankündigung Fonds für Anschubfinanzierung**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar**

3. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- **EU/Horizon Europe: Erste Ausschreibungen in Horizon Europe für das 2. Quartal angekündigt**
- **EU/Horizon Europe: EU-Kommission gibt Einblick in das kommende Arbeitsprogramm zu Cluster 5 Klima, Energie, Mobilität**
- **EU/Horizon Europe: Template für RIA-/IA-Anträge in Horizon Europe veröffentlicht**
- **EU/Horizon Europe: Aus FET-Open (Horizon 2020) wird EIC-Pathfinder – 1. Ausschreibung und Arbeitsprogramm 2021 veröffentlicht**
- **EU/Horizon Europe: ERC – Ausschreibung für Consolidator Grant 2021 geöffnet**
- **EU/Horizon Europe: ERC Arbeitsprogramm 2022 - Vorläufige Daten bekanntgegeben**
- **EU/Horizon Europe: Bereich "Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft" jetzt in viertem Programmbereich verortet**
- **EU/BMBF: Call jetzt geöffnet - ERA-NET CHANSE für Humanities & Social Sciences in Europe**
- **EU-Sonstiges: Europäische Kommission sucht Experten/Gutachter für EU-Programme**
- **EU-Sonstiges: Kommission verabschiedet Strategischen Plan 2021-2024**
- **EU-Sonstiges: Open Access-Publikationsplattform der EU-Kommission offiziell gestartet**
- **EU-Sonstiges: EU-Kommission veröffentlicht FAQ zur Beteiligung von Großbritannien an HEU**
- **EU-Sonstiges: Faktenblatt der EU-Kommission zu Gender in Horizont Europa**
- **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

4. Ausschreibungen Preise

- **2. FAIRest Dataset Award**

5. Interne Veranstaltungen

- **Fonds für Anschubfinanzierung - Inforunde für Postdocs**

6. Externe Veranstaltungen

- **EIC Pathfinder Open: Antragstellung**
- **3. Vernetzungstreffen Open Access in den Künsten**
- **Open Access zu künstlerischen Inhalten**

[→ zurück zur Übersicht](#)

- **Auftaktveranstaltung zu den lebenswissenschaftlichen Horizont Europa-Clustern für die Region Thüringen**
- **RP Aktiv – Horizont Europa für Antragstellende**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**

7. Sonstiges

- **Tag der Ingenieurwissenschaften**

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- **ThlWertBioMobil - Mobilisierung der Biomassenutzung aus sekundären Rohstoffquellen in Thüringen**

1. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

BMBF: Intensivierung der Zusammenarbeit mit Polen: „Deutsch-Polnische Kooperation zum Technologietransfer in der Digitalen Wirtschaft (DPT)“

Frist: 30. April 2021 (Projektskizzen)

Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

Durch die Förderung gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsprojekte soll das in beiden Ländern vorhandene Potenzial für die wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit sowie der Umsetzung der Ergebnisse gemeinsam mit Unternehmen der Wirtschaft genutzt werden.

In den bilateralen Vorhaben soll insbesondere die Zusammenarbeit von deutschen und polnischen Einrichtungen aus Wissenschaft und Wirtschaft in „2 + 2“-Projekten vertieft werden. Die Vorhaben sollen eine hohe Praxisrelevanz aufweisen und Strategien zur Implementierung der Forschungsergebnisse in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft aufzeigen.

Im Fokus steht das Thema „Digital GreenTech für Smart Villages“.

Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung als nicht rückzahlbare Zuschüsse und in der Regel mit maximal 300 000 Euro (deutscher Projektteil) sowie für die in der Regel maximale Dauer von 36 Monaten gewährt.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMBF: Förderung von partizipativen Wissenschaftskommunikationsprojekten im Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!**Frist: 7. Mai 2021 (Projektskizzen)****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Mit der Förderrichtlinie sollen im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2022 partizipativ ausgerichtete Vorhaben der Wissenschaftskommunikation gefördert werden, die den direkten Austausch zwischen Forschung und Gesellschaft stärken, Kommunikation über Wissenschaft in die Breite tragen und partizipative und dialogorientierte Formate der Wissenschaftskommunikation weiterentwickeln. Gefördert werden analoge wie digitale dialogische Zugänge, niedrigschwellige Beteiligungsformate und Interaktionen mit unterschiedlichen Zielgruppen.

Die Förderprojekte sollen sich an unterschiedliche Zielgruppen wie die interessierte Öffentlichkeit, Kinder und Jugendliche, Studierende und Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sowie als intermediäre Zielgruppen an Multiplikatoren in Wissenschaft, Bildung, Kultur und Medien und Politik richten. Zivilgesellschaftliche Partner (Vereine, Museen, Verbände) können als Verbundpartner agieren. Methodisch sind innovative Formate gefragt, die auf Interaktion, Dialog, und/oder Partizipation abzielen. Dabei sollen auch neue – vor allem durch bisherige Aktivitäten in der Wissenschaftskommunikation noch nicht erreichte – Zielgruppen und Personenkreise angesprochen und in die Gestaltung und Durchführung der Vorhaben eingebunden werden. Die zu fördernden Vorhaben binden idealerweise auch den wissenschaftlichen Nachwuchs bei der Konzeption der Formate und ihrer Umsetzung ein. Durch die Förderung sollen auch neue Orte und Formen für den Dialog erschlossen und breitenwirksam über das Jahr hinweg genutzt werden.

Das Wissenschaftsjahr 2022 widmet sich nicht nur einem wissenschaftlichen Thema. Es ist in fünf übergeordnete Themenkomplexe strukturiert. Diese sollen das zu erwartende Spektrum der Fragen der Öffentlichkeit an die Wissenschaft abdecken und außerdem die Vielfalt der Forschung und wissenschaftlichen Disziplinen abbilden. Die fünf übergeordneten Themenfelder sind:

- Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Sicherheit,
- Umwelt, Klima, Erde und Universum,
- Gesundes Leben, Medizin, Pflege,
- Kultur, Bildung, Wissen,
- Innovation, Technik, Arbeit.

BMBF: Innovative Verfahren für Quantenkommunikationsnetze**Frist: 28. Mai 2021 (Projektskizzen)****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Gegenstand der Förderung bilden theoretische und technische Arbeiten zur Verbesserung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit von Quantenkommunikationsnetzen sowie zur Architektur sicherer und effizienter Quantennetzwerke. Forschungsfragen ergeben sich beispielsweise in den Bereichen:

- Entwicklung von Netzwerkprotokollen für eine sichere und effiziente Quantenkommunikation
- Erforschung von Fehlerkorrekturverfahren für die Übertragung von Quanteninformation
- Arbeiten zur sicheren und effizienten Signalverarbeitung in der Quantenkommunikation zur Verbesserung des Leistungsvermögens von Quantenkommunikationskonzepten

[→ zurück zur Übersicht](#)

Querschnittsthemen, wie Normung, Standardisierung und vorbereitende Arbeiten zur Zertifizierung, sollten, soweit erforderlich, in den Vorhaben berücksichtigt werden.

Im Rahmen der Bekanntmachung werden vorzugsweise Verbünde, in begründeten Ausnahmefällen auch wissenschaftliche Einzelvorhaben in der Regel für bis zu drei Jahre gefördert.

BMBF: Förderung von Projekten im Rahmen der Initiative zur Digitalisierung der Materialforschung in Deutschland (MaterialDigital 2)

Frist: 1. Juli 2021 (Projektskizzen)

Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

Gegenstand der Förderung sind FuE-Aufwendungen im Rahmen risikoreicher, anwendungsorientierter, industriegeführter Verbundprojekte, die das Themenfeld „Digitalisierung der Materialforschung in Deutschland (MaterialDigital 2)“ adressieren und die ein arbeitsteiliges und multidisziplinäres Zusammenwirken erfordern. Während der erste Förderaufruf auf akademischen Verbundprojekten fokussierte, sind im zweiten Förderaufruf keine Verbundprojekte ohne aktive Industriebeteiligung förderfähig. Dadurch soll der Transfer der digitalisierten Materialforschung in die konkrete Anwendung forciert werden.

BMBF: Projekten zum Thema „Gesellschaftliche Auswirkungen der Corona-Pandemie – Forschung für Integration, Teilhabe und Erneuerung“

Frist: 31. Mai 2021 (Projektskizzen)

Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

Gegenstand der Förderung ist die Erforschung langfristiger Folgen der Corona-Pandemie sowie durch sie bedingter Herausforderungen für die Gesellschaft.

Die Förderrichtlinie adressiert Themen, die die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Spaltungsprozesse und Disparitäten zum Gegenstand haben. Es sollen außerdem Möglichkeiten, den daraus entstehenden Risiken zu begegnen, Integrationsprozesse und Innovationspotentiale, die im Zuge der Corona-Pandemie freigesetzt wurden, sowie Aspekte nachhaltiger Erneuerung erforscht werden.

BMBF: Zusammenarbeit mit dem östlichen und südlichen Mittelmeerraum im Rahmen der Maßnahme PRIMA (Partnership for Research and Innovation in the Mediterranean Area)

Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

Im Rahmen von PRIMA werden schwerpunktmäßig Forschungs- und Entwicklungsprojekte (Verbundprojekte) sowie weitere Maßnahmen, wie z. B. Koordinierungsmaßnahmen, gefördert, die entsprechend des oben beschriebenen Zweckes in internationaler Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Mittelmeerraum eines oder mehrere der nachfolgenden Schwerpunktthemen bearbeiten:

- Wassermanagement,
- Landwirtschaftssysteme,
- Wertschöpfungsketten in der Land- und Ernährungswirtschaft.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Das genaue Verfahren, Einreichungstermine, Gliederung und Kriterien für die Begutachtung sind dem jährlichen Arbeitsplan bzw. den damit verbundenen Veröffentlichungen unter <http://www.prima-med.org> zu entnehmen.

BMBF: Kooperation mit Neuseeland zum Thema Grüner Wasserstoff

Frist: 4. Juni 2021 (Projektskizzen)

Link: [Förderaufruf - BMBF](#)

Deutschland und Neuseeland sind weltweit mit führend in innovationsorientierter Forschung und Entwicklung (FuE) im Bereich der Energiewende. Beide Länder wollen ihre Energiesysteme transformieren und gemeinsam an der Zukunft der Energiepolitik arbeiten. Dabei soll insbesondere der Austausch und die Kooperation in der grünen Wasserstofftechnologie als Technologie mit großem Zukunftspotential und zentralem Bestandteil der deutschen Dekarbonisierungsstrategie gestärkt werden.

Dieser Förderaufruf zielt auf die Förderung gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsprojekte ab, die zu einer Intensivierung der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Neuseeland beitragen. Ziel ist die Förderung der Forschungszusammenarbeit im Themenfeld Grüner Wasserstoff und die Lieferung von Forschungsbeiträgen über die gesamte Wasserstoffinnovations- und Wertschöpfungskette hinweg seitens der deutschen und neuseeländischen Partner, welche einen Mehrwert für die beteiligten Forschungs- und Kooperationspartner generiert. Durch Austausch von Wissen und durch gemeinsame Entwicklungen sollen nachhaltige internationale Wissens- und Innovationsnetzwerke geknüpft werden sowie eine dauerhafte Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationspartnerschaft geschaffen werden.

BMWi: Innovative Luftmobilität

Frist: 30. April 2021 (Skizzen)

Link: [BAV - Drohnen und Flugtaxis - Erster Aufruf zur Antragseinreichung vom 23. März 2021 gemäß der Förderrichtlinie "Innovative Luftmobilität" vom 16. März 2021 \(bund.de\)](#)

Die Förderrichtlinie „Innovative Luftmobilität“ hat zum Ziel, die technologische Entwicklung von Unmanned Aircraft Systems - UAS zu unterstützen, um eine schnellstmögliche Anwendung in der Praxis zu erreichen. Neben den Zielen zur Verbesserung der Mobilität dient dies auch der Sicherstellung einer wettbewerbsfähigen nationalen Forschung und Industrie. Förderschwerpunkte sind die übergeordneten Politikfelder urbane Luftmobilität, Anbindung des ländlichen Raums, öffentliche -Akzeptanz.

Die geförderten FuE-Projekte sollen dazu beitragen, dass UAS ihr volles Potential für eine sauberere, effiziente, sichere und smarte Mobilität der Zukunft entfalten können. Die Vorhaben sollen einen Beitrag für eine breite gesellschaftliche Akzeptanz der unbemannten Luftfahrt leisten. Zur Intensivierung des gesellschaftlichen Dialogs sind daher in den Vorhaben öffentlichkeitswirksame Maßnahmen vorzusehen. Weiteres Ziel ist die schnelle Umsetzung der anwendungsnahen Forschung und Erprobung der genannten Zukunftstechnologien in die Praxis.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMW/BMU: Forschung und Entwicklung im Bereich der Elektromobilität**Frist: 30. April 2021 (weitere Stichtage folgen)****Link: [Suchergebnis – Bundesanzeiger](#)**

Damit die Klimaziele Deutschlands erreicht werden und der Wandel zur elektrischen Mobilität gelingt, müssen Energie-, Klima- und Industriepolitik Hand in Hand gehen. Elektromobilität ist ein zentrales Mittel, um die klima- und energiepolitischen Ziele im Verkehrssektor zu erreichen – und damit ein wesentlicher Baustein auf dem Weg zu einer lebenswerten Umwelt und einer wettbewerbsfähigen Wirtschaft. Im Fokus der Förderinitiative stehen FuE-Vorhaben, die die energie- und klimapolitischen Potentiale der Elektromobilität erschließen und gleichzeitig zur Stärkung der Wettbewerbsposition deutscher Industriebranchen beitragen.

Gegenstand der Förderung:

1. Feldversuche in ausgewählten Fahrzeugsegmenten und Anwendungsbereichen
2. Pilotversuche zu verkehrlichen sowie zu den Umwelt- und Klimawirkungen eines erhöhten Anteils automatisierter und autonomer Elektrofahrzeuge
3. Erschließung des Klima- und Umweltvorteils von Elektrofahrzeugen sowie Verfahren zur Verbesserung von Ladekomfort, Verfügbarkeit und Auslastung von Ladeinfrastruktur
4. Unterstützung für die Markteinführung mit ökologischen Standards
5. Ressourcenverfügbarkeit und Recycling

BMW: „Digitalisierung der Fahrzeughersteller und Zulieferindustrie“ im Förderrahmen „Zukunftsinvestitionen Fahrzeughersteller und Zulieferindustrie“**Fristen: 30. Juni 2021, 30. September 2021, 31. Dezember 2021 (Projektskizzen)****Link: [foerderrichtlinie-digitalisierung-der-fahrzeughersteller-und-zulieferindustrie.pdf \(bmwi.de\)](#)**

Der Bund plant Zuwendungen für die FuE zur Digitalisierung der Fertigungs- und Produktionsprozesse in der Fahrzeug- und Zulieferindustrie.

Im Zentrum all dieser Veränderungen stehen vor allem die Entwicklung neuer, alternativer Antriebstechnologien wie beispielsweise der Lithium-Ionen-Batterie, der Brennstoffzelle und die weitere Digitalisierung der Produkte (Fahrzeuge) sowie, damit eng verbunden, der Fertigungs- und Wertschöpfungsprozesse der Fahrzeug- und Zulieferindustrie: Datennutzung im Sinne von Daten-Gewinnung, Daten-Speicherung und Daten-Prozessierung in interoperablen Systemen sowohl im Fahrzeug, bei seiner Fertigung als auch außerhalb des Fahrzeugs wird eine der zukünftigen Kernkompetenzen und Werttreiber in der Fahrzeugproduktion.

Gegenstand der Förderung sind prozessorientierte Einzel- und Verbundprojekte, die signifikante Teile einer Wertschöpfungskette abdecken und zu den in der Richtlinie genannten Zielen beitragen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMEL: Anwendungsorientierte Forschungen zum mehrgeschossigen Holzbau**Fristen: 31. Mai 2021 (Skizzen)****Link: [Bekanntmachung Ausschreibung \(fnr.de\)](#)**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beabsichtigt, Forschungs- und Entwicklungs(FuE)-Vorhaben im Rahmen eines befristeten Aufrufs zum Thema „Mehrgeschossiger Holzbau“ zu fördern. Die Förderung erfolgt über das Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“ (FPNR).

Der Förderaufruf zur anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung unterstützt somit die Umsetzung der politischen Ziele und trägt zur Etablierung von Holz- und Holzhybridbauweisen im mehrgeschossigen Bauen bei. Neben material- und verfahrensspezifischen Herausforderungen und Lösungen bei der Planung und Errichtung von mehrgeschossigen Gebäuden werden dabei auch Hemmnisse und Potenziale auf struktureller Ebene adressiert.

Insbesondere werden Vorhaben zu den folgenden Themenbereichen und den in der Bekanntmachung aufgeführten Teilaspekten gefördert:

- Mehrgeschossige Gebäude in Holzbauweise
- Baustoffe und Bausysteme
- Bauphysik
- Strukturen

Eine erste Kontaktaufnahme mit der FNR vor Einreichung einer Projektskizze ist zu empfehlen.

DFG: Publikationsbeihilfen (überarbeitetes Förderprogramm)**Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Überarbeitung des Förderprogramms Publikationsbeihilfe](#)**

Die Förderung der Publikationsbeihilfe wurde überarbeitet und an die Erfordernisse der digitalen wissenschaftlichen Kommunikation sowie an die Regelungen für die Forschungsförderung angepasst. Die Fördernehmer der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) werden seit 2020 aufgefordert, ihre Ergebnisse im Open Access zu publizieren. Die Unterstützung für eine solche Publikationsform soll auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zukommen, die nicht im Rahmen von DFG-Forschungsprojekten Publikationsgebühren geltend machen können.

Ab sofort können im Rahmen der Publikationsbeihilfe auch ausschließlich elektronische Buchpublikationen sowie Open-Access-Bücher gefördert werden. Der Verzicht auf eine Open-Access-Veröffentlichung bedarf nunmehr, ebenso wie die Herstellung einer festen Printauflage, einer Begründung. Darüber hinaus können nun auch Lektoratskosten finanziert werden. Im Fall einer rein elektronischen Publikation müssen Angaben erfolgen, wie die Langfristverfügbarkeit sichergestellt wird.

Antragsberechtigt sind einzelne Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Buchpublikationen nicht aus einer DFG-Forschungsförderung hervorgehen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

VolkswagenStiftung: Herausforderungen für Europa (überarbeitetes Förderprogramm)**Frist: Juli 2021****Link: [Herausforderungen für Europa | VolkswagenStiftung](#)**

Das Förderangebot richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Gesellschafts-, Kultur- und Geisteswissenschaften. Unterstützt wird der Aufbau europäischer Forschergruppen, in denen bis zu fünf hauptverantwortliche Forschende (principal investigator, PIs) aus mindestens drei europäischen Ländern zusammenarbeiten. Der/die Hauptantragstellende muss dabei in Deutschland ansässig sein. Eine Kooperation mit Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftlern aus Süd- und Osteuropa ist ausdrücklich erwünscht. Die Qualifikation von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern muss ein zentrales Element der Projekte darstellen.

Informationen zu den aktualisierten Ausschreibungsbedingungen werden im April 2021 veröffentlicht. Anträge werden in elektronischer Form über das Antragsportal der VolkswagenStiftung eingereicht.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**BMBF: Internationale Zukunftslabore zum Grünen Wasserstoff**Frist: 27. April 2021 (Projektskizze, zweistufig), [Link](#)**BMWi: Deutsch-französische Innovationsprojekte für Künstliche Intelligenz**Frist: 29. April 2021, 12 Uhr, [Link](#)**DFG: Trilaterale Forschungskonferenzen „Villa Vigoni“ 2022–2024**Frist: 30. April 2021, [Link](#)**BMBF: Förderung von Projekten zum Thema „Wege zur Innovation – Unterstützung zukünftiger Antragsteller in der europäischen Sicherheitsforschung“ im Rahmen des Programms „Die europäische Innovationsunion – Deutsche Impulse für den Europäischen Forschungsraum“**Frist: 30. April 2021 (Projektskizzen für EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogr. 2022), Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**BMWi: Technologieoffensive Wasserstoff**Frist: 30. April 2021 (Projektskizzen), Link: [Energieforschung: Förderaufruf Technologieoffensive Wasserstoff](#)**DFG: Taiwan-German International Research Training Groups**Frist: 30. Juni 2021, [Link](#)**DFG: Ankündigung: Joint Sino-German Research Projects in mathematics and physics, geosciences, engineering and material sciences and information sciences,**

Frist: voraussichtlich Februar 2022

BMBF: Änderung der Bekanntmachung Richtlinie zur Förderung von Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-ForschungLink: [Änderung der Bekanntmachung - BMBF](#)**BMBF: Ideenwettbewerb Grüner Wasserstoff**Einreichungsfrist: unbefristet, [Link](#)[→ zurück zur Übersicht](#)

BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+

Frist: jederzeit, Link: [Förderung – VIP+ \(validierungsfoerderung.de\)](#)

BMBF: Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung

Frist: jederzeit, Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1615.html>

BMWi: Angewandte nichtnukleare Forschungsförderung im 7. Energieforschungsprogramm „Innovationen für die Energiewende“

Einreichungsfrist: jederzeit, [Link](#)

BMWi: Fahrzeug- und Systemtechnologien

Einreichungsfrist: jederzeit (Projektskizzen), [Link](#)

BMVI: Bundesprogramm Zukunft Schienengüterverkehr zur Förderung von Innovationen (Z-SGV)

Einreichungsfrist: jederzeit (Richtlinie gültig bis 31. Dezember 2024), [Link](#)

Ernst-Abbe-Stiftung: Projektförderung

Einreichungsfrist: jederzeit (mindestens 6 Monate vor Projektbeginn), [Link](#)

DFG: Costa Rican-German Collaboration in Research

Frist: keine Einreichungsfrist, [Link](#)

DFG– Einführung Walter Benjamin-Programm

Frist: ab sofort, jederzeit, [Link](#)

DFG: Wissenschaftliche Netzwerke – Förderprogramm nun für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierestufen offen

Einreichungsfrist: jederzeit, im modifizierten Programm: ab Januar 2019, [Link](#)

DFG: Digitalisierung und Erschließung

Einreichungsfrist: jederzeit, [Link](#)

Robert Bosch Stiftung – Projektförderung

Frist: jederzeit; zweistufiges Verfahren: 1. Stufe (schriftliche Anfrage mit Projektidee), [Link](#)

2. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

Bauhaus-Universität Weimar: Vorankündigung Fonds für Anschubfinanzierung

Einreichungsfrist: 30. April 2021

Link: www.uni-weimar.de/anschubfonds

Bis zum 30. April 2021 nehmen wir gern Ihren Antrag für Anschubfinanzierung in den Förderlinien "Professorinnen und Professoren" und "Postdoc" entgegen.

Senden Sie Ihren Antrag bitte ausschließlich elektronisch als **ein pdf-Dokument** an dezernat.forschung@uni-weimar.de

[→ zurück zur Übersicht](#)

Alle erforderlichen Informationen (Ausschreibung) und Dokumente (Richtlinie und aktuelle Antragsformulare) finden Sie [hier](#) unter den Downloads.

Wir freuen uns auf Ihren Antrag!

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

Bauhaus-Universität Weimar: Open-Access-Publikationsfonds

Link: <https://www.uni-weimar.de/openaccess>

Bauhaus-Universität Weimar: neudeli Fellowship

Frist: 11. April 2021, [Link](#)

3. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

EU/Horizon Europe: Erste Ausschreibungen in Horizon Europe für das 2. Quartal angekündigt

Die erste Ausschreibungsrunde im neuen Rahmenprogramm „Horizon Europe“ wird für das 2. Quartal 2021 erwartet. Die Veröffentlichung der Aufrufe im neuen Rahmenprogramm „Horizon Europe“ werden über den untenstehenden Link angekündigt. Sie können sich bereits jetzt zur Programmstruktur dort informieren.

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon>

EU/Horizon Europe: EU-Kommission gibt Einblick in das kommende Arbeitsprogramm zu Cluster 5 Klima, Energie, Mobilität

Voraussichtlich im Mai wird Horizont Europa offiziell verabschiedet sein. Dann werden auch die Arbeitsprogramme für 2021/2022 veröffentlicht werden. Bereits jetzt schon gibt die EU-Kommission Einblick in den Stand des entsprechenden [Arbeitsdokuments zu Cluster 5 – Klima, Energie und Mobilität](#).

EU/Horizon Europe: Template für RIA-/IA-Anträge in Horizon Europe veröffentlicht

Im Bereich der Referenzdokumente des Funding and Tender Opportunities-Portals wurde ein neues Muster für **Antragsformulare von Research and Innovation Actions (RIA)/Innovation Actions (IA) in Horizon Europe** veröffentlicht. Das etwa 40-seitige Dokument zeigt erneut die bereits aus Horizon 2020 bekannte Antragsstruktur auf, welche die beiden Teile A („Application forms“) und B („Technical description“) umfasst.

Teil A wird wie gewohnt direkt im Portal bearbeitet, Teil B zunächst in einem separaten Dokument erstellt und anschließend als PDF-Datei dort hochgeladen. Ebenso aus Horizon 2020 beibehalten wird die dreiteilige Struktur von **Teil B**, die sich in die Bereiche „**Excellence**“, „**Impact**“, „**Implementation**“ gliedert, wobei die zugehörigen Unterkapitel etwas umstrukturiert und entsprechend umbenannt wurden. Eine neue Besonderheit besteht auch darin, dass der „**Impact**“-Aspekt **viel genauer beschrieben werden soll** und das hier genannte Muster dafür exemplarische Hinweise anhand einer tabellarischen Übersicht vorgibt.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Das Dokument enthält sämtliche Vorschriften, die für den maximal erlaubten Umfang (aktuelle Vorgabe: 45 Seiten für Teil B) sowie für eine korrekte Formatierung von Anträgen relevant sind. Ebenso ist die Information inkludiert, dass einzelne Antragsformulare mancher Ausschreibungen in Horizon Europe vom hier genannten Muster leicht abweichen können.

Die Antrags-Mustervorlage finden Sie hier:

https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/docs/2021-2027/horizon/temp-form/af/af_he-ria_en.pdf

EU/Horizon Europe: Aus FET-Open (Horizon 2020) wird EIC-Pathfinder – 1. Ausschreibung und Arbeitsprogramm 2021 veröffentlicht

Frist: 19. Mai 2021

[Link zur Ausschreibung](#)

Der Europäische Innovationsrat (EIC) im 9. Forschungsrahmenprogramm Horizont Europa (2021 - 2027) ist gestartet. Nun hat die Europäische Kommission das **Arbeitsprogramm für 2021** veröffentlicht.

Aus FET Open (Horizont 2020) wird EIC Pathfinder Open. Mit dem EIC Pathfinder sollen radikal neue Technologien identifiziert werden, die das Potenzial haben, sich international durchzusetzen und neue Märkte zu schaffen. Dazu werden exzellenzorientierte, visionäre und risikoreiche Projekte in einem frühen Entwicklungsstadium gefördert. Der EIC Pathfinder ist interdisziplinär und unterstützt Technologien, die in der Zusammenführung verschiedener Forschungs- und Entwicklungsbereiche - mit unterschiedlichen Perspektiven und Methoden - entstehen. Das Programm richtet sich an Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie an innovative Unternehmen. Konsortien aus mindestens drei verschiedenen unabhängigen Partnern (z. B. Forschungseinrichtungen, Universitäten, KMU, Industrie) mit Sitz in mindestens drei verschiedenen förderfähigen Ländern können sich bewerben.

Zur Vorbereitung der Anträge hat die Europäische Kommission einen **Template-Entwurf** veröffentlicht. Die finale Version wird voraussichtlich am 9. April 2021 verfügbar sein. Weitere Informationen und Beratung finden Sie auf den Internetseiten der NKS EIC Pathfinder: <http://nks-eic-pathfinder.de>

Alle, die sich in dieser Runde bewerben möchten, sind herzlich eingeladen, sich am **19. April von 12 bis 13 Uhr** im Rahmen der Veranstaltung des EU-Büro des BMBF über die Antragstellung in EIC Pathfinder Open zu informieren (**siehe ‚Externe Veranstaltungen‘ in diesem Newsletter**)

EU/Horizon Europe: ERC – Ausschreibung für Consolidator Grant 2021 geöffnet

Frist: 20. April 2021

[Link zur Ausschreibung](#)

Die Ausschreibung für den ERC Consolidator Grant 2021 ist offiziell eröffnet und der Link zur Einreichung für den ERC Consolidator Grant 2021 wurde im Funding & Tender Opportunities Portal freigeschaltet worden. Zielgruppe der ERC Consolidator Grants sind exzellente Wissenschaftler/innen 7-12 Jahre nach Promotion.

Weitere Informationen finden Sie im aktuellen [ERC-Arbeitsprogramm 2021](#).

[→ zurück zur Übersicht](#)

EU/Horizon Europe: ERC Arbeitsprogramm 2022 - Vorläufige Daten bekanntgegeben

Der Wissenschaftliche Rat des ERC (ERC Scientific Council) hat die vorläufigen Fristen zur Einreichung der Ausschreibungen für das kommende Arbeitsprogramm 2022 bekanntgegeben.

Danach sollen die ersten Ausschreibungen Mitte Juli 2021 geöffnet werden. Im Arbeitsprogramm 2022 sind nun wieder die Förderlinien Synergy Grants und Proof of Concept vorgesehen. Der Proof of Concept (PoC), der nicht im Arbeitsprogramm 2021 veröffentlicht werden konnte, ist im Arbeitsprogramm 2022 mit einem zusätzlichen Stichtag enthalten. So wird es neben den regulären 3 Stichtagen für den PoC 2022 im Arbeitsprogramm 2022 insgesamt 4 Termine für die Einreichung eines PoC geben.

Insgesamt sind vorbehaltlich weiterer Änderungen folgende Termine geplant:

| | Call-Öffnung | Deadline | Budget in EUR |
|--------------------------------|---------------------|-----------------|----------------------|
| Starting Grant 2022 | 23.09.2021 | 13.01.2022 | 757 Mio. |
| Consolidator Grant 2022 | 19.10.2021 | 17.03.2022 | 784 Mio. |
| Advanced Grant 2022 | 20.01.2022 | 28.04.2022 | 561 Mio. |
| Synergy Grant 2022 | 15.07.2021 | 10.11.2021 | 300 Mio. |
| Proof of Concept 2022 | 15.07.2021 | 14.10.2021 | 50 Mio. |
| | 16.11.2021 | 15.02.2022 | |
| | | 19.05.2022 | |
| | | 29.09.2022 | |

Weitere Informationen werden in Kürze auf der Seite des [ERC](#) und auf der Seite der [NKS ERC](#) veröffentlicht.

EU/Horizon Europe: Bereich "Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft" jetzt in viertem Programmbe- reich verortet

SiS.net, das europäische Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen für den Horizont-2020-Bereich "Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft" (Science with and for Society, SwafS) hat ein [Faktenblatt](#) zu der Verortung der bisherigen SwafS-Themen in Horizont Europa veröffentlicht. Kurz gesagt: **Die SwafS-Themen (z. B. Gender Equality, Citizen Science, Science Education etc.)** befinden sich nun in dem neuen Horizont-Europa-Bereich "Reformierung und Stärkung des europäischen F&I-Systems" im vierten Teil des neuen EU-Rahmenprogramms, neben den drei großen Pfeilern.

EU/BMBF: Call jetzt geöffnet - ERA-NET CHANSE für Humanities & Social Sciences in Europe

Frist: 7. Mai 2021 (Skizze, zweistufig)

Link: <https://chanse.org/call-for-proposals/> und

<https://chanse.org/wp-content/uploads/2021/03/CHANSE-Call-Announcement.pdf>

Die Netzwerke HERA (Humanities in the European Research Area) und NORFACE haben ein gemeinsames Forschungsförderprogramm entwickelt, das **Auswirkungen der Digitalisierung auf Kultur und Gesellschaft** thematisiert: „Transformations: Social and cultural dynamics in the digital age“. Die Bekanntmachung ist Anfang März veröffentlicht worden und wird sich mit einem Fördertopf von etwa 36 Millionen Euro an Wissenschaftler/innen aus 23 Ländern richten.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Wissenschaftler/innen sind aufgerufen, zu den Themenbereichen Kultur und kulturelle Transformationen sowie Digitalisierung und soziale Transformationen gemeinsam zu forschen.

Ziel ist es, **Verbünde von mindestens 4 Partnern aus vier der beteiligten Länder in den genannten Themenfeldern** zu fördern. Außer innovativer **Forschung** werden von den Vorhaben Aktivitäten zum **gesellschaftlichen Wissenstransfer** erwartet.

Die am 15. März 2021 stattgefundenene digitale Infoveranstaltung für Antragstellende kann im Stream abgerufen werden: <https://chance.org/information-session-for-applicants/>

EU-Sonstiges: Europäische Kommission sucht Experten/Gutachter für EU-Programme

Die Europäische Kommission hat am 24. März 2021 einen Aufruf zur Interessenbekundung veröffentlicht, in dem sie Experten für die Begleitung von EU-Programmen in der Programmperiode 2021-2027 sucht. Die Experten sollen die Kommission und andere Europäische Institutionen bei der Implementierung der Programme unterstützen, so z.B. auch bei der Begutachtung von Projektvorschlägen im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon Europe oder bei der Beratung in spezifischen Fachfragen.

Der Aufruf bleibt die gesamte Programmperiode geöffnet und **Interessenten können sich jederzeit über das Funding & Tenders Portal in die Expertendatenbank der Europäischen Kommission eintragen**. Je nach angegebenen Expertiseschwerpunkten und Bedarf können die Experten ad hoc für bestimmte Tätigkeiten angefragt werden und erhalten eine entsprechende Aufwandsentschädigung.

Bereits in der Datenbank registrierte Experten sind aufgefordert, die Informationen in ihrem Profil zu aktualisieren. Sofern dort bereits die Option, für alle Programme und Unterprogramme zur Verfügung zu stehen, ausgewählt wurde, werden diese Experten auch für die neue, jetzt beginnende Programmperiode automatisch berücksichtigt.

Hier finden Sie den [Aufruf zur Interessensbekundung](#) und die [Website zur Expertentätigkeit und Anmeldung](#)

EU-Sonstiges: Kommission verabschiedet Strategischen Plan 2021-2024

Am 15. März 2021 hat die Europäische Kommission den [Horizon Europe Strategic Plan 2021-2024](#) angenommen. Der Strategische Plan, der seit Frühjahr 2019 erarbeitet wurde, stellt den strategischen Rahmen der Europäischen Union für die Forschungs- und Innovationsförderung unter Horizon Europe dar. Er soll gewährleisten, dass Forschung und Innovation zu den politischen Zielen der EU wie der "Schaffung eines klimaneutralen und grünen Europas", dem "digitalen Zeitalter Europas" sowie der "Wirtschaft im Dienste der Menschen" wirkungsvoll beitragen. Weitere Informationen finden Sie auch auf den Webseiten der KoWi:

https://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-36/1812_read-7901/

EU-Sonstiges: Open Access-Publikationsplattform der EU-Kommission offiziell gestartet

Am 24. März 2021 wurde Open Research Europe (ORE), eine von der EU-Kommission finanzierte und verantwortete Open Access-Publikationsplattform Open, offiziell gestartet. Die Plattform ermöglicht einen offenen Zugang zu Ergebnissen und Veröffentlichungen aus EU-geförderten Projekten aller Wissenschaftsdisziplinen. Für eine Ein-

[→ zurück zur Übersicht](#)

reichung bei Open Research Europe muss mindestens ein/e Autor/in an einem Horizon 2020- bzw. Horizon Europe-geförderten Projekt beteiligt sowie der eingereichte Artikel ein Ergebnis dieses Projekts sein. Einreichungsfähig sind nur Publikationen, die zuvor noch nicht anderweitig veröffentlicht wurden.

Die Nutzung von Open Research Europe ist für EU-geförderte Forschende nicht verpflichtend, ermöglicht aber die Einhaltung der Open Access-Vorgaben des EU-Forschungsrahmenprogramms. Die entsprechenden Publikationsgebühren werden direkt und zentral von der EU-Kommission übernommen.

Einreichungen werden nach einer formalen Prüfung (Vollständigkeit, Originalität, ethische Aspekte) sofort als Preprint (unter einer CC-BY-Lizenz) veröffentlicht und danach durch Fachgutachter/innen evaluiert, wobei sowohl die Bewertungen als auch die Namen der Begutachtenden öffentlich zugänglich sind (Open Peer-Review).

Hier gelangen Sie zur Plattform [Open Research Europe](#) und zur [Pressemitteilung](#).

EU-Sonstiges: EU-Kommission veröffentlicht FAQ zur Beteiligung von Großbritannien an HEU

Die EU-Kommission hat eine neue Veröffentlichung mit Antworten zum Stand der Assoziierungsverhandlungen von Großbritannien an Horizont Europa herausgegeben. Das FAQ-Dokument finden Sie [hier](#).

EU-Sonstiges: Faktenblatt der EU-Kommission zu Gender in Horizont Europa

Die Europäische Kommission hat ein [Faktenblatt](#) zu Gender im neuen Rahmenprogramm Horizont Europa herausgegeben. Darin wird auf die geplanten Änderungen in Horizont Europa eingegangen. Es umfasst verschiedene Aspekte wie z.B. die Integration der Gender-Dimension in Forschungsinhalte, den künftig erforderlichen Gleichstellungsplan und mögliche Projekte zur Erstellung von inklusiven Gleichstellungsplänen. Die finale Verabschiedung der entsprechenden Rechtsdokumente steht allerdings noch aus – dann sind auch die exakten Formulierungen verbindlich. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, wird die [Nationale Kontaktstelle für Frauen in der EU-Forschung \(FiF\)](#) nähere Informationen zu Gender in Horizont Europa auf der Website veröffentlichen und im Kontext erklären.

Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

DAAD: Aktuelle Informationen des DAAD zur Corona-Pandemie unter: <https://www.daad.de/de/>

DAAD/AvH: JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term) für Doktoranden und Postdoktoranden: Postdoktoranden nach Japan mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate

Bewerbung direkt und jederzeit über die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), [Link](#)

Alexander von Humboldt-Stiftung: Aktuelle Informationen der AvH zur Corona-Pandemie: [Link](#)

Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, [Link](#)

JPI „PRIMA“– Ausschreibung 2021 der „Partnership on Research & Innovation in the Mediterranean Area“

Ausschreibung mit unterschiedlichen Fristen geöffnet, Link: <https://prima-med.org/calls-for-proposals/>

[→ zurück zur Übersicht](#)

EU/BMBF: Neues ERA-NET CHANSE für Humanities & Social Sciences in Europe: Ausschreibung im März

Frist: 7. Mai 2021 (Projektskizze), zweistufig

Link: <https://chance.org/> und <https://chance.org/call-for-proposals/>**HORIZON EUROPE/ERC**

| Förderlinie | Ausschreibungsöffnung | Einreichungsfrist(en) |
|------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Consolidator Grants ERC-2021-CoG | 11.03.2021 | 20. 04. 2021 |
| Advanced Grants ERC-2021-AdG | 20.05.2021 | 31. 08. 2021 |

Link zum [ERC-Consolidator Grant Call](#)**HORIZON EUROPE - Cluster 3 Security Research: BMBF-Unterstützung für künftige Antragsteller****Frist: 30. April 2021 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2022)**

15. März 2022 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2023)

15. März 2023 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2024)

15. März 2024 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2025)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3283.html>**4. Ausschreibungen Preise**In diesem Monat **NEU**:

- **Bundespreis Ecodesign**, Anmeldefrist: 12. April 2021 (23.59 Uhr)
- **FAIRest Dataset**, Einreichungsfrist: 30. April 2021
- **Thüringer Umweltpreis**, Bewerbungsschluss: 31. Mai 2021
- **gif-Immobilien-Forschungspreis**, Start: Frühjahr 2021, Einreichungsfrist: voraussichtlich 1. Juni 2021
- **Deutscher Nachhaltigkeitspreis Design**, Einreichungsfrist: 14. Juni 2021
- **Deutscher Nachhaltigkeitspreis Architektur**, Einreichungsfrist: 15. Juni 2021
- **Thüringer Innovationspreis**, Start: April 2021, Einreichungsfrist: 30. Juni 2021
- **DIA Forschungspreis für die Immobilienwirtschaft**, Einreichungsfrist: 30. Juni 2021
- **Werner Lehmann-Preis - Wissenschaftspreis vom Verband der Privaten Bausparkassen**, Einreichungsfrist: 31. Juli 2021

Demnächst **ablaufende** Fristen:

- **Bundespreis Ecodesign**, Anmeldefrist: 12. April 2021 (23.59 Uhr)
- **FAIRest Dataset**, Einreichungsfrist: 30. April 2021

[→ zurück zur Übersicht](#)

2. FAIRest Dataset Award

Einreichungsfrist: 30. April 2021, [Link](#)

Gesucht wird: der FAIRste Datensatz in Thüringen

Sie oder Ihre Forschungsgruppe haben einen Datensatz publiziert, der den [FAIR-Prinzipien](#) entspricht? Dann beteiligen Sie sich am 2. FAIRest Dataset Award! Das Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement (TKFDM) prämiert den Datensatz, der die FAIR-Prinzipien am besten umsetzt mit einem Preisgeld von bis zu 2000 Euro. Die FAIR-Prinzipien wurden 2016 veröffentlicht und sollen dazu beitragen, die Auffindbarkeit und Nachnutzbarkeit von Forschungsdaten zu verbessern.

Vom 15. Februar bis zum 30. April 2021 haben alle Wissenschaftler/innen an Thüringer Hochschulen die Möglichkeit ihre veröffentlichten Datensätze einzureichen, sofern diese nicht bereits beim ersten FAIRest Dataset Award prämiert wurden.

Gegenstand des Wettbewerbs sind veröffentlichte Datensätze, die sich an den FAIR-Prinzipien orientieren. Es gewinnt der Datensatz, der die FAIR-Prinzipien am besten erfüllt. Das bedeutet die Daten sollen auffindbar, zugänglich, interoperabel und wiederverwendbar sein.

5. Interne Veranstaltungen

Fonds für Anschubfinanzierung - Inforunde für Postdocs

Termin: Montag, 19. April 2021, 10-11:30 Uhr, online (BigBlueButton)

Im Rahmen der aktuellen Ausschreibung bieten wir eine virtuelle Informationsveranstaltung zur Förderlinie Postdoc an. Wir informieren über die wichtigsten Punkte zur Vorbereitung eines Antrags und stellen die Förderprogramme der DFG für PostDocs kurz vor: Walter Benjamin-Programm, Emmy Noether-Programm und Sachbeihilfe (mit Modul „Eigene Stelle“).

Anmeldung: Mittwoch, 14. April 2021 (dezernat.forschung@uni-weimar.de) Die Zugangsdaten werden einen Tag vor der Veranstaltung versendet.

Alle relevanten Ausschreibungsunterlagen und die Richtlinien finden Sie auf den Seiten des Dezernat Forschung: www.uni-weimar.de/anschubfonds

6. Externe Veranstaltungen

EIC Pathfinder Open: Antragstellung

Termin: 19. April 2021, 12-13 Uhr, Online-Veranstaltung, [Link](#)

Der Call 2021 zu EIC Pathfinder Open schließt bereits am 19. Mai 2021. Potenzielle Antragstellende können im Rahmen dieser Veranstaltung ihre Fragen zum Antragsformular direkt an einen Vertreter der Europäischen Kommission richten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das Proposal Template für den EIC Pathfinder kennen

[→ zurück zur Übersicht](#)

und können sich so ideal auf die bevorstehende Einreichung vorbereiten. Unklarheiten in der Vorlage können angesprochen und geklärt werden. Zur Zielgruppe gehören potenzielle Antragstellende im EIC Pathfinder.

3. Vernetzungstreffen Open Access in den Künsten

Termin : am 21. April, 15:00 - 17:00 Uhr via WebEx, [Link](#)

OA-Künste ist ein 2019 von Anika Wilde (Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch) und Friederike Kramer (Universität der Künste Berlin) gegründetes und moderiertes Netzwerk mit Mailingliste, das für alle künstlerischen Einrichtungen und Hochschulen offensteht. Der Fokus des Netzwerks liegt auf den Bibliotheken als Serviceeinrichtung, die die Etablierung von Open-Access-Strukturen auf verschiedenen Ebenen fördern und mitgestalten können.

Ziel ist es, ein Forum für Austausch und Diskussion zu bieten. Zeitgleich sollen Materialien und Informationen geteilt werden, um Synergieeffekte zu nutzen und den Open-Access-Gedanken in den Künsten zu verankern.

Annika Wilde & Friederike Kramer laden ein und nehmen gerne schon jetzt Themenwünsche /- vorschläge entgegen!

Open Access zu künstlerischen Inhalten

Termin: 28. April, 10:00 - 15:30 Uhr via Zoom, [Link](#)

Der Online-Workshop wird im Rahmen des BMBF-geförderten Projekts Projekts open-access.network gemeinsam vom Open-Access-Büro Berlin und der Universitätsbibliothek der Universität der Künste (UdK) veranstaltet.

Die Vielfalt künstlerischer Inhalte und Formate bedingt eine vielschichtige Gestaltung des offenen Zugangs zu Werken der künstlerischen Praxis. Ihre Diversität reicht von Bildern, Tonaufnahmen, notierter Musik, Inszenierungsaufnahmen, Bauzeichnungen oder 3-D-Modellen hin zu virtual reality und vielem mehr. So ist Open Access zu künstlerischen Inhalten häufig mit anderen Überlegungen verbunden, als das bei Text-Publikationen der Fall ist. Damit sind Möglichkeiten und ggf. Grenzen der Nachnutzung bereits etablierter Strukturen verbunden.

Der Workshop richtet sich an Open Access Professionals, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bibliotheken der künstlerischen Hochschulen und wissenschaftlichen Fachbibliotheken, Fachreferentinnen und Fachreferenten etc.

Auftaktveranstaltung zu den lebenswissenschaftlichen Horizont Europa-Clustern für die Region Thüringen

Termin: 30. April 2021, 9-11 Uhr, Online-Veranstaltung, [Link](#)

Am 30. April 2021 findet von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung über Fördermöglichkeiten für den lebenswissenschaftlichen Bereich in Horizont Europa statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), den Clustern medways e.V., InfectoGnostics Forschungscampus Jena e.V. sowie den NKS Gesundheit, NKS Bioökonomie und Umwelt und NKS EIC Accelerator organisiert. Der Fokus liegt auf den ersten geplanten Ausschreibungsthemen in den Bereichen

[→ zurück zur Übersicht](#)

„Gesundheit“, „Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt“ und dem „European Innovation Council (EIC)“.

Die Teilnahme ist kostenfrei und richtet sich vorrangig an Interessent:innen aus Thüringen; die Teilnahme von Akteur:innen aus anderen Regionen ist bei ausreichender Kapazität aber nicht ausgeschlossen. Im Anschluss an die Vorträge wird es die Möglichkeit zur Diskussion und Unterstützungsangebote für interessierte Antragstellende geben.

Die Anmeldung ist geöffnet. Weitere Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Registrierung finden Sie hier: <https://www.medways.eu/info.php>

RP Aktiv – Horizont Europa für Antragstellende

Termine: 27. Mai 2021, 10:00 - 14:30 Uhr und 10. Juni 2021, 10:00 - 14.30 Uhr, Online-Veranstaltungen

Link: <https://www.eubuero.de/rp-aktiv.htm>

RP Aktiv richtet sich an alle, die bereit sind im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – Horizont Europa aktiv zu werden. Die Veranstaltung adressiert explizit Personen, die sich gerade in der Vorbereitungsphase für eine Antragstellung in Horizont Europa befinden. Sie ist offen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Wissenschaftsbereichen und mit Forschung und Innovation befassten Institutionen, wie zum Beispiel Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Verbänden. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme sind ein gutes allgemeines Verständnis der europäischen Forschungspolitik und Grundkenntnisse zum Rahmenprogramm Horizont Europa.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

27. April 2021: RP Start – Horizont Europa für Einsteigerinnen und Einsteiger

Online-Veranstaltung, 10:00 - 14:30 Uhr, Link: <https://www.eubuero.de/rp-start.htm?id=1929&#viewanc>

23./24. Juni 2021: European R&I Days (Vorankündigung)

Link: <https://research-innovation-days.ec.europa.eu/>

7. Sonstiges

Tag der Ingenieurwissenschaften

Termin: 23. Juni 2021, 13 bis 17 Uhr

Ort: Audimax, TU Ilmenau

Link: [Tag der Ingenieurwissenschaften – ThürING \(allianz-thuering.de\)](https://allianz-thuering.de)

Der diesjährige Tag der Ingenieurwissenschaften steht ganz im Zeichen des Wissenschaftlichen Nachwuchses. Nutzen Sie die Chance und präsentieren Sie am Tag der Ingenieurwissenschaften Ihr Forschungsprojekt! 24 Doktorand*innen der beteiligten Hochschulen haben die Gelegenheit, ihr Projekt in einem 2-minütigen Pitch und einem Poster (70x100 cm) vorzustellen. Die drei besten Beiträge werden prämiert.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in Form eines kurzen Abstracts Ihres Forschungsthemas per EMail an graduate-center@tu-ilmenau.de

Einsendeschluss ist der 30. April. Sichern Sie sich mit der gleichen E-Mail schnell einen Platz in einem der Online-Workshops, die wir zur Vorbereitung für Sie anbieten:

21. Mai 2021: Mein Poster!

28. Mai 2021: Mein Pitch!

Ansprechpartnerin: Alexandra Dalek, Graduate Center der TU Ilmenau, +49 3677 69-4792

www.allianz-thuring.de

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

ThlWertBioMobil - Mobilisierung der Biomassenutzung aus sekundären Rohstoffquellen in Thüringen

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Prof. Dr.-Ing. Eckhard Kraft (Professur Biotechnologie in der Ressourcenwirtschaft)

Bewilligungszeitraum: 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022

Drittmittelgeber: TMWWDG/ESF-Forschergruppe

Fördersumme: 112.065,97 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Aktuelle Erreichbarkeit

Die Kolleginnen vom Dezernat Forschung arbeiten vom Homeoffice aus und sind individuell per Mail oder über den zentralen Kontakt dezernat.forschung@uni-weimar.de erreichbar. Telefonisch sind wir eingeschränkt über die üblichen Nummern zu erreichen ([Dezernat Forschung – Team | Kontakt](#)). Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn es zu Verzögerungen bei der Beantwortung kommen sollte.

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Nationale Forschungsförderung

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Erfindungen und Patente, Messebeteiligungen

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 36

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

Datenschutz:

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre Daten (Name, Mailadresse) in unserem Mailversandprogramm gespeichert haben. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein bzw. kein Interesse mehr am Bezug unseres Newsletters haben, können Sie jederzeit eine entsprechende E-Mail an dezernat.forschung@uni-weimar.de senden.

[→ zurück zur Übersicht](#)